



ETHIK

Darf der Mensch alles, was er kann?

In den vergangenen Jahren hat sich die kfd immer wieder in aktuelle politische Diskussionen rund um ethische Fragen eingebracht. Wo fängt Leben an, und wann hört es auf? Darf der Mensch alles, was er kann und was rechtlich erlaubt ist? Ist es sinnvoll, alle medizinisch und technisch möglichen Verfahren auch anzuwenden?

Als katholischer Frauenverband beteiligen wir uns mit christlich geprägten Werten an der Diskussion.



ETHIK

Sterbebegleitung

Die kfd setzt sich für einen



ETHIK

Fortpflanzungsmedizin

Frauen sind von



ETHIK

Schöpfungstag

Jedes Jahr am ersten Freitag

würdevollen Umgang mit Sterben und Tod ein und macht sich für eine Gesellschaft stark, in der Kranke und Sterbende einen würdigen Platz erhalten. Menschen haben das Recht, wie am Beginn ihres Lebens auch an dessen Ende die Fürsorge anderer zu beanspruchen.

[Mehr](#)

reproduktionsmedizinischen Maßnahmen gesundheitlich, seelisch und sozial anders betroffen als Männer. Ihr Lebens- und Erfahrungswissen muss bei der ethischen Bewertung der Fortpflanzungsmedizin und bei der Erarbeitung rechtlicher Schutzstandards berücksichtigt werden.

[Mehr](#)

im September sind die kfd-Gruppen eingeladen, den Schöpfungstag traditionell gemeinsam mit Christinnen und Christen in ihrem Umfeld zu begehen.

[Mehr](#)